

Pink Moral

Silly Love Story

Von abgemeldet

Kapitel 9: SadistenBattle - Ruki

so dsa is die letzte runde vom sadistenbattle - dsa heißt natürlich nich dass die FF vorbei is! ich hab da noch einiges vor *gg*
warnings: kitsch und gemeinheiten gegen den vocal :x (sry ich kann mir meine kommis über seine größe einfach nich verkneifen^^)
na dann viel spaß!

+++++

Nach dieser letzten Aktion benötigen besonders 2 der Beteiligten [+ die Autorin ._.] ganz dringend eine Rauchpause. Die Gelegenheit ließen sich die anderen nicht nehmen und so verschwanden in Windeseile Aoi, Reita, Kai und Uruha auf dem winzigen Balkon des Hotelzimmers. Und während da draußen Zigaretten verborgt und Feuerzeuge weitergereicht wurden, überkam dem zurückgebliebenen Sänger plötzlich Panik.

Aoi war jetzt dran.

Aoi hatte definitiv seinen Namen gezogen.

Aoi würde sich für die Sache von eben fürchterlich rächen und Kai würde nicht unbeteiligt sein.

Wahrheit oder Pflicht?

/Bloß weg hier!\

Von diesen Gedankengängen bekam man draußen natürlich nichts mit. Uruha fand es dafür viel zu spannend, Aoi und Reita zu ärgern.

„Sag mal, Rei-chan. Hast du nicht Angst, dass Aoi jetzt über dich herfällt, wenn ihr die Nacht wieder zusammen in einem Bett pennt?“

„Uruha, du elender...“

„Nein, wieso sollte ich? Ist doch wohl offensichtlich, dass Yuu nichts von mir will.“

„Hö? Wie kommst du denn da drauf?“

„Ach kommt! Das sieht doch ein blinder mit einem Krückstock, dass er noch immer was von Ruki will. So wie die zwei aneinander kleben...“ Kai und Uruha warfen sich ratlose und verwirrte Blicke zu, während scheinbar alle vergessen hatten, dass Aoi ja direkt neben ihnen stand. Dieser spielte mal wieder Aussterben. Hatte er sich doch bei Reitas letzter Aussage und seinem niedergeschlagenem Tonfall am Rauch seiner

eigenen Kippe verschluckt.

/Time to Go\ Kai warf noch schnell seine Zigarette über das Geländer und zog dann Uruha mit sich, um den Beiden endlich mal die Gelegenheit zu geben in Ruhe miteinander zu reden. Aber von einem Gespräch fehlte jede Spur. Die beiden schwiegen sich nur an und jeder hin seinen eigenen Gedanken nach...

[Gomen das ich abschweife, aber mein iTunes war der Meinung, erst „Cassis“ und dann „Itoshii Hito“ zu spielen ._.]

~Aois POV~

Reita, was soll das überhaupt? Ist dir eigentlich klar, dass du mir mit deiner Aussage eben ein Grab geschaufelt hast? Die Beiden gehen jetzt davon aus, dass dich meine Bindung zu Ruki stört, weil du mich liebst...und nicht weil du eifersüchtig auf mich bist.

Diese ganze Situation ist ja so was von verfahren. Was soll ich denn noch machen? Ich gehe dir aus dem Weg, ich unterdrücke meine Gefühle und ich versuche dich von alledem nichts mitkriegen zu lassen. Und du? Du stellst so offensichtlich zur Schau, dass du in Ruki verliebt bist. Das ist alles nicht fair...

Warum tut das verdammt noch mal so weh?

Sag mir doch endlich was er hat, was ich nicht habe? Aber nein. Das wirst du mir niemals sagen. Denn du wirst niemals erfahren, was ich für dich empfinde...

Und es tut mir wirklich Leid für dich, dass ich dir jetzt wehtun muss, aber ich kann meinen besten Freund nicht im Stich lassen. Ich werde dafür sorgen, dass er mit Kai zusammen kommt - auch auf die Gefahr hin, dass ich dich damit verletzte.

Aber ich denke, dir ist klar, dass egal was da kommt, ich immer für dich da sein werde. Ich werde dich auffangen, wenn dich der Schmerz und der Kummer abstürzen lassen. Ich liebe dich...

~Reitas POV~

Was soll ich noch alles tun damit du endlich merkst, dass ich dich liebe? Dass ich dich liebe...ja das tue ich! Ich hätte es nie gedacht, aber jedes Mal wenn ich dich nur sehe könnte ich vor Freude platzen! Du gibst mir einfach das, was ich immer gesucht habe. Du gibst meiner Seele Frieden. Kaum zu glauben bei einem Wirbelwind wie dir...aber es ist so. Wenn du in meiner Nähe bist, mir deine Aufmerksamkeit schenkst, bin ich voll und ganz ausgefüllt mit Frieden - und doch kribbelt es überall! Ich weiß gar nicht, wie ich das beschreiben soll...es ist einfach wunderbar!

Aber gleichzeitig tut es auch weh. Zu wissen das dein Herz nicht mir gehört. Ob du jemals solchen Schmerz gefühlt hast? Wohl kaum, denn einem Engel wie dir kann man nur zu Füßen liegen. Ein Jammer, dass ich das nicht schon viel früher bemerkt habe... Aber ich gebe dich nicht auf! Auch wenn es mich zerstört, ich werde um deine Liebe kämpfen! Ich liebe dich...

„RUKI, DU ELENDR FEIGLING! WO BIST DU?“

Die Beiden auf dem Balkon wurden jäh an ihren Gedanken gerissen, als Uruha drinnen das ganze Zimmer zusammen schrie. Anscheinend hatte sich der kleinen Sänger aus dem Staub gemacht. [fürchte dich nicht Ruki, ich könnte dir niemals wehtun! xD]

Und nun? Seine Aufgabe stand noch aus! Das konnte man natürlich nicht aus sich beruhen lassen und so wurden fix 2 Gruppen gebildet - UruhaxKai und AoixReita [*hust*] - die das Hotel durchforsten sollten. Das Leader Team rannte durch die Gänge, während die Gitarist-Bassist-Kombi in der Lobby und den Bars suchte.

„Haben sie zufälligen unseren Schoßhund gesehn? Er sieht aus wie ein 12jähriger Junge im Nacktmulchkostüm und ist bissig.“ [Nix gegen Nacktmulche! Ich find die süß ^.^]

„Reita, mit der Beschreibung finden wir ihn nie!“

„Warum nicht? Passt doch!“ *seufz* Manchmal konnte der Bassist ja richtig gemein und anstrengend sein - aber irgendwie auch süß, wie Aoi im selben Gedankengang feststellen musste. Aber für so was blieb jetzt keine Zeit! Es galt Ruki zu finden...

Nach einer geschlagenen Stunde trafen sich die Suchtrupps wieder im Zimmer. Ohne einen Erfolg zu vermelden.

„Wo kann er denn nur hin sein? Ich glaube kaum, dass er mit den kurzen Beinchen weit gekommen ist!“ Der Schwarzhaarige Gitarist war am Verzweifeln. Wozu hatte er sich eigentlich seine glorreichen Aufgaben ausgedacht, wenn sich der Vocal jetzt aus dem Staub gemacht hat? So eine ATP Verschwendung.

„Ich geh mal aufs Klo...“

„Das wollte jetzt keiner wissen, Rei-chan!“ Er war nicht nur gemein und anstrengend, sondern hatte auch keinen Anstand. Was fand er eigentlich an dem Bassisten? Ok, er sah verdammt gut aus! Man müsste ja nur mal sein Augenmerk auf diesen Hinter richten...HIMMLISCH! Und dann dieses Lächeln! Oder allgemein das Gesicht! Wenn man nach Aoi ging [und der Autorin] war das Nasenband ohnehin total überflüssig. Der Blonde hatte einfach ein zauberhafte Gesicht das man...

Und zum wiederholten Male wurde der Gitarist an diesem Tag aus seinen Gedanken gerissen. Was war denn jetzt so komisch? Keine Ahnung, jedenfalls lachte sich Reita im Bad total schlapp. Als die Anderen ihm dann folgten, stimmten sie auch sogleich ins Lachen mit ein.

Sie hatten Ruki wieder gefunden!

Dieser saß zusammengerollt mit einem LM.C Bunny im Arm in der Badewanne und schlief tief und fest. Ein zu göttlicher Anblick! Wie es sich gehört, wurden natürlich sofort die Handys gezückt und allerlei Fotos gemacht, ehe man sich dann doch schweren Herzens dazu bequeme ihn zu wecken - denn Aoi wurde langsam nervig. Ach ja, es war natürlich ein Wecken á la Gazette. Sprich: man ließ Wasser in die Wanne - eiskaltes Wasser.

Nach einer weiteren halben Stunde und unzähligen Flüchen saßen sie wieder alle beisammen. Mittlerweile war es stockdunkel draußen und Kai wollte das Alles eigentlich schon abbrechen, aber Aoi hatte fast unter Tränen protestiert, dass das fies wäre, wenn man ihn ausließe. Und wer kann einem trotzigem und schmollenden Gitaristen schon etwas abschlagen? Kai jedenfalls nicht. Für Ruki hingegen wäre das sicher kein Problem gewesen...

„So Vocal-sama. Jetzt bist du dran! Wahrheit oder Pflicht?“

„Tu mal nicht so demokratisch. Ist doch am Ende egal was ich nehme...“

„Das ist richtig, aber wir wollen ja fair sein ^_^ Also sag was an.“

„*grml* Ok, dann lass ich dir mal die Freude und nehme....Pflicht. Dann musst du dich wenigstens nich irgendwie durchmogeln, damit ich gar nichts anderes nehmen kann.“

„Danke! Das erspart mir tatsächliche einen Haufen Arbeit. Pflicht also...na gut du musst jetzt folgendes tun: du wirst dich jetzt auf Kais Schoß setzten und so tun, als würdest du ihn reiten. Also nicht wie ein Pony, sondern so richtig. Du weißt schon wie ich meine.“ Strahlend stelle der Schwarzhaarige fest wie allen Anwesenden die

Gesichtszüge entgleisten. Besonders Ruki war auf einmal verdächtig rot geworden und bekam Augen so groß wie Suppenteller. Genau das wollte er damit bezwecken! Pures Entsetzen! Doch auf einmal...Moment! So war das nicht geplant! Der Sänger hatte sich verdammt schnell gefasst und war aufgesprungen nur damit er sich fix wieder auf dem Becken des Drummers platzieren konnte. Was hatte der kleine Teufel jetzt vor?

Ganz einfach. Er wollte Aoi nicht die Genugtuung geben, gewonnen zu haben. Auch wenn diese Aufgabe über alle Maßen peinlich war, er würde es machen. Nur um seinem Ex eins auszuwischen. Gedacht, getan. Ohne das Kai sich mental auch nur irgendwie auf das Kommende vorbereiten konnte, schlang der Kleinere seine Arme um seinen Nacken und begann dann, sein Becken aufreizend Kreisen zu lassen. Schließlich hob er noch seinen Hintern an um ihn dann wieder langsam auf der Leiste des Leaders zu senken. Das Alles machte er eine ganze Zeit lang in fließenden Bewegungen, so dass es weder Kai noch Ruki lange kalt ließ. Diese kamen sich mit ihren Gesichtern immer näher und so kam, was kommen sollte: Kai konnte und wollte sich nicht mehr zusammenreißen und legte seine Lippen hauchzart auf die des Vocals. Dieser erstarrte im ersten Moment, erwiderte aber bald darauf den Kuss genauso lieblich. Vergessen waren die anderen. Vergessen war die Aufgabe. Jetzt zählte nur Kai. Und als dieser auch noch sanft mit seiner Zunge die Lippenkonturen Rukis nachfuhr, war es um seinen Verstand ganz geschehen. Alles schien hinter einem Schleier zu liegen und war nur noch verschwommen wahrzunehmen - mit Ausnahme dieser warmen Lippen, die sich immer fordernder gegen seine presste und diese süße vorwitzige Zunge, die sich langsam in seinem Mund stahl. Für Beide war in diesem Moment nur eines wichtig: die Präsenz des Anderen und der Wunsch, dass die Zeit nicht weiterlaufen möge.